

Inhalt

7	VORWORT
11	1. DEMOKRATIE, MITGESTALTUNG UND SELBSTBESTIMMUNG IN DER ALTENPOLITIK
13	1.1. Altenpolitik und Altenpflege Traditionen und neue Ansätze in einem unterentwickelten öffentlichen Aufgabenbereich
18	1.2. Ältere Menschen – gleiche Ansprüche und besondere Bedürfnisse
23	1.3. Von der gemeinsamen Mitwirkung zur individuellen Selbstbestimmung? Bedeutungen und Trends im Umgang mit Demokratie und ihr Niederschlag in der Altenpolitik und -hilfe
26	1.3.1. Demokratie durch Selbstorganisation, Repräsentation und Partizipation
29	1.3.2. Partizipation und Dezentralisierung
34	1.4. Autonomie, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit Neue Leitwerte für eine Demokratisierung der Altenhilfe
38	1.5. Der Hintergrund der Innovationen und Modellbeispiele: verschiedene Vorstellungen von Demokratie
44	1.6. Konsequenzen: kollektive und individuelle Dimensionen von Demokratieansprüchen neu miteinander verschränken
49	2. INTERNATIONALE MODELLE FÜR MEHR DEMOKRATIE IN ALTENPOLITIK UND ALTENHILFE
50	2.1. Reformtendenzen in ausgewählten Ländern Europas
55	2.2. Altenpolitik und Altenplanung
59	2.2.1. „Leitstelle Älter werden“ in Augsburg
65	2.2.2. „Aktivierende Altenplanung“ auf dem Lande im Landkreis Marburg-Biedenkopf
73	2.2.3. „DaneAge Foundation“ in Dänemark
79	2.2.4. „Carers National Association“ (CNA)

- 86 2.3. Beratungs- und Vermittlungsdienste
- 93 2.3.1. „Gerontopsychiatrische Beratungsstelle“
in Bielefeld
- 99 2.3.2. „Leben und Pflegen“ – Beratungsstelle für
pflegende Angehörige und Gerontopsychiatrie
in Augsburg
- 106 2.3.3. Weiterbildung mit Älteren an der Volkshoch-
schule Bremen
- 116 2.4. Alten- und Pflegeheime
- 122 2.4.1. „Altenzentrum St. Josefshaus“ in Herbede
- 128 2.4.2. Wooncentrum voor Ouderen „Nieuw Dodden-
daal“ in Nijmegen
- 134 2.3.3. „Hermann Koch Gården“ in Kopenhagen
- 141 2.4.4. „Gesundheitszentrum Bauneparken“
in Skævinge
- 149 2.5. Ambulante Dienste
- 155 2.5.1. Individuelle Pflegebudgets und
Case Management in Rotterdam
- 162 2.5.2. „Bexley Community Care Scheme“ in London
- 170 2.5.3. Verein Seniorenhilfe „Junge Panther“ in Wien
- 176 2.5.4. „Stockholm Cooperative for Independent
Living“

187 3. EINE DEMOKRATISCHE KULTUR DER ALTENHILFE –
VORSCHLÄGE UND KONZEPTE

- 188 3.1. Rahmenbedingungen einer zeitgemäßen Altenpolitik
- 192 3.2. Leitlinien für mehr Demokratie in der Altenpolitik
- 193 3.3. Vordringliche praktische Schritte
- 194 3.4. Aufforderung zum Handeln: ein Katalog von Zielen
und beispielhaften Maßnahmen
- 195 3.4.1. Planung, Politik, Interessenvertretung
- 199 3.4.2. Beratung, Information, Bildung
- 201 3.4.3. Alten- und Pflegeheime
- 204 3.4.4. Ambulante Dienste
- 207 3.4.5. Querschnittsaufgaben

210 LITERATUR

217 AUTORIN, AUTOREN

218 KONTAKTPERSONEN UND INTERVIEWPARTNER